

Cido und Servus

Die Marktgemeinde Aschach wünscht

Frohe Festtage und einen guten Rutsch



Inhalt

- | | | | |
|---|-------------------------------|----|---------------------------|
| 3 | Vorwort des
Bürgermeisters | 17 | Mitteilungen der Gemeinde |
| 4 | Jubiläen und
Ehrungen | 21 | Notdienste |
| | | 22 | Veranstaltungen |

ASCHACH
Dolce Vita an der Donau

STATUS - Update AGENDA 21



Agenda 21, unser Regionalentwicklungsprogramm, das mit öffentlicher Unterstützung gemeinsam mit unserem Projektpartner CIMA und der Teilnahme der Bevölkerung vor zwei Jahren gestartet wurde, geht in die nächste Phase. Eine weitere Zusammenarbeit mit unserem Projektpartner wurde dafür in der letzten Gemeinderatssitzung beschlossen.

Aus den ersten Workshops, zu denen die Aschacherinnen und Aschacher eingeladen wurden, gingen 11 Projekte hervor, die in einem gemeinsamen Strategiepapier zusammengefasst und im November letzten Jahres der Bevölkerung im AVZ präsentiert wurden. Seither hat sich natürlich wieder einiges getan.

Zukünftig wird es in unserer Gemeindezeitung sowie auf der Website und auf Social Media regelmäßig zu den unterschiedlichen Projekten ein Statusupdate geben. Manche Projekte laufen, einige wurden bereits abgeschlossen und wieder andere werden in den nächsten Monaten schrittweise begonnen (siehe Übersicht rechts). Dafür haben wir einen Projektleitfaden entwickelt, der beschreibt, wie diese Projekte gestartet

Aktueller Status zu den einzelnen Projekten

Nr	Projektbezeichnung	Projektleiter:in	Priorität	Status
P1	Ortskerngestaltung	W. Konrad	hoch	begonnen
P2	Hochwasserschutz	offen	mittel	begonnen
P3	Gründungsinitiative	offen	mittel	geplant
P4	Kunst- und Kulturprojekte	W. Konrad	mittel	in Umsetzung
P5	Donaufurgestaltung, Sitzstufen	W. Konrad	hoch	umgesetzt
P6	Jugend-Parlament	offen	mittel	geplant
P7	Vereinsvernetzung	R. Frandl	mittel	in Umsetzung
P8	Infomappe für Neubürger:innen	R. Frandl	hoch	geplant
P9	Leerstandsmanagement	G. Heger	hoch	begonnen
P10	Aufbau Orts-/Standortmanagement	offen	hoch	geplant
P11	Digitale Plattformen	E. Wimmer	hoch	in Umsetzung

werden und mit den Gemeindegremien (Ausschüsse, Vorstand, Gemeinderat, etc.) zusammenspielen.

Feedback von der Bevölkerung einzuholen ist dabei ein klar definierter Schritt jedes Projekts. Initiativen von politischen Parteien, die dies ohne Abstimmung selbst durchführen, soll es in Zukunft nicht mehr geben.

**Für 13. 01. 2024
ist ein öffentlicher
„Neujahrsempfang“ im AVZ
geplant.**

Das detaillierte
Programm wird rechtzeitig
bekanntgegeben.

Sozialausschuss

Aus dem Sozialausschuss

Tag des Apfels 80 kg Äpfel verteilt



Anlässlich des Tags des Apfels verteilte der Familien- und Sozialausschuss der Gemeinde Aschach über 80 kg Äpfel. Mit

frischen Äpfeln aus der Region wurden die Kinder der Kleinkindbetreuung, des Kindergartens, der Volksschule sowie der Neuen Mittelschule überrascht. Ebenso durften sich die Patienten der „Donauärzte“ und der Zahnarztpraxis von Frau Dr. Schobersberger über einen gesunden Snack freuen.



Tag der Senioren

Am Freitag, den 22. September lud die Marktgemeinde Aschach zum traditionellen Tag der Senioren ins AVZ ein. Im Vordergrund bei diesem Nachmittag stand das gemütliche Beisammensein und gegenseitige Kennenlernen bei Speis und Trank. Der Sozialausschuss sowie der Bürgermeister der Marktgemeinde begrüßte die rund 100 Teilnehmerinnen und Teilnehmer. Eine Mitarbeiterin der „Community Nurses“ beantwortete Fragen zu ihrem Aufgabengebiet. Ein herzliches Dankeschön an alle Mitwirkenden für das Zustandekommen der Veranstaltung.

Endlich 18 – endlich volljährig!

Erstmals seit vielen Jahren fand am Samstag den 07. Oktober wieder eine Jungbürgerfeier statt. Dazu eingeladen waren insgesamt 26 Jungbürger. Unter dem Motto „#epic18 Party“ lud die Marktgemeinde diese Jugendlichen in die alte Tischlerei am Schopperplatz ein. Nach der Begrüßung und der Geschenkkübergabe wurde beim öffentlichen Event „Aufdrahn in der Tischlerei“ gefeiert. Organisiert und durchgeführt wurde die Veranstaltung gemeinsam mit der Gemeinde Hartkirchen und dem Verein „Aufschrei“. Ein herzliches Dankeschön an alle Mitwirkenden.



Liebe Aschacher:innen

So wie der Herbst lange auf sich hat warten lassen, um dann rasant von der vorweihnachtlichen Zeit abgelöst zu werden, ist auch auf der Gemeinde ein arbeitsreiches Quartal wie im Flug vorbeigezogen. In dieser Ausgabe der Gemeindenachrichten informieren wir Sie wie gewohnt zu den aktuellen Entwicklungen in unserer Gemeinde. Ein herzlicher Dank gilt im Vorfeld allen Vereinen, Mandatar:innen und Bürger:innen, die einen Artikel zu dieser Zeitung beigetragen haben. Mit euren Aktivitäten macht ihr erst das breite gesellschaftliche und kulturelle Leben in Aschach möglich.

Die großen Themen, die uns in den Gremien beschäftigen, haben sich in den letzten Monaten wie erwartet nicht geändert. Stück für Stück erarbeiten wir etwa die Fakten, die für sachlich fundierte Entscheidungen zur Zukunft der gemeindeeigenen Gebäude notwendig sind. So haben zum Beispiel Begehungen des Alten Rathauses und des Mittelschulgebäudes mit dem Gemeindevorstand, Verantwortlichen des Landes OÖ und Architekten stattgefunden. Im Alten Rathaus (unterhalb der Polizeiräumlichkeiten) wollen wir ausloten, ob und unter welchen Umständen eine Verlegung des Gemeindeamtes möglich wäre. Neben der Frage, was in einem solchen Fall mit dem jetzigen Gemeindeamt passieren könnte, stellen sich vor allem Fragen der räumlichen Kapazitäten und des Denkmalschutzes. Als nächsten Schritt hat der Gemeindevorstand eine Laservermessung der Räumlichkeiten vergeben und eine Besprechung mit dem Denkmalamt veranlasst. Im Anschluss kann die Planung gewissenhaft fortgeführt werden.

Im Mittelschulgebäude beschäftigt uns aktuell die Frage, ob und wie eine Verlegung der Volksschule in den oberen Gebäudeteil mit der zusätzlichen Installation einer Krabbelstube vereinbar wäre. Aus pädagogischer Sicht wäre es für die

Volksschule eine massive Verbesserung, in den sanierten Teil und weg von der B131 zu übersiedeln. Daher ist dies auch die erste Stoßrichtung, wenn es um die Nachnutzung des Gebäudes nach dem Auszug der Mittelschule Hartkirchen geht. Bei der Kleinkindbetreuung sehen wir die Kapazitätsgrenzen seit einiger Zeit erreicht, weshalb angedacht wird, eine Krabbelstube mit zwei Gruppen zu installieren. Gerade in Anbetracht der Ankündigung der Landesregierung, dass die Vormittagsgebühren im kommenden Krabbelstubenjahr abgeschafft werden sollen, ist hier mit einer weiteren Bedarfssteigerung zu rechnen.

Mein Appell bei diesen komplexen Thematiken geht in zwei Richtungen. Zum einen bitte ich Sie, liebe Aschacherinnen und Aschacher, um Ihre Geduld. Viele Fragen der Nutzung der Gemeindegebäude hängen zusammen, weshalb sich ein kompliziertes Netz an Abhängigkeiten und Möglichkeiten ergibt, das es Schritt für Schritt zu entflechten gilt. Entflechten bedeutet hier häufig, dass externe Sachverständige zu Rate gezogen, Aufträge vergeben oder Gremien betraut werden müssen. All diese Dinge benötigen ihre Zeit. Dennoch halte ich es für wichtig und richtig, dass wir das Daten- und Informationsmaterial gewissenhaft zusammentragen, ehe wir eine Entscheidung in diesen zukunftsweisen den Bereichen treffen.

Dies führt mich zur zweiten Stoßrichtung meines Appells. Diese adressiert die Mandatar:innen in den Gemeindegremien. Angesichts der gerade beschriebenen Komplexität in diesen Fragen wären Schnellschüsse hier fatal. Wer zum jetzigen Zeitpunkt behauptet, bereits zu wissen, welche Nutzungen für die einzelnen Gebäude die sinnvollsten für Aschach sind, der begründet seinen Standpunkt ausschließlich auf Befindlichkeiten oder politischem Kalkül. Für eine seriöse Entscheidung sind schlicht noch zu viele Fragen offen, die es in den



kommenden Monaten zu klären gilt. Daher möchte ich darum bitten, dass sich die einzelnen Fraktionen noch nicht in ihren Standpunkten einzementieren und sich so in eine Ecke stellen, aus der sie später nicht mehr ohne Gesichtsverlust herauskommen. Die Angelegenheit ist zu wichtig für parteipolitisches Geplänkel.

Für die kommende Adventszeit wünsche ich Ihnen allen ein friedvolles Miteinander, viele schöne Momente mit Menschen, die Sie gernhaben, und immer wieder die Möglichkeit, in diesen unruhigen Zeiten zur Ruhe zu kommen.

Ihr Bürgermeister

Dietmar Groiss

Alles Gute!

Wir möchten folgenden Jubilaren die besten Wünsche zu ihrem Geburtstag aussprechen!



Ludwig Ebner (90)



Manfred Prucha (80)



Ing. Werner Schalek (80)



Maria Strohofer (91)

sowie

Therese Stadler (95)

Albertine Einfalt (85)

Theresia Markschläger (85)

Ulrike Meingast-Achleitner (80)

Margit Greinöcker (80)

Christine Sandberger (75)

Josef Jäger (75)

Katharina Schwung (75)

Elfriede Fischer (75)

Die abgedruckten Gratulationen sind stellvertretend für alle, die in den vergangenen Monaten einen (runden) Geburtstag, ein Ehejubiläum oder die Geburt eines Kindes feiern konnten. Hierzu noch ein Hinweis: Da wir aufgrund der aktuellen Rechtslage im Bezug auf Datenschutz Glückwünsche nur mehr nach ausdrücklicher (schriftlicher) Zustimmung abdrucken dürfen, bitten wir Sie, sofern Sie in den Gemeindepfeilen genannt werden möchten, Kontakt mit Fr. Anita Pröhl am Gemeindeamt aufzunehmen.

Natürlich veröffentlichen wir auch gerne Glückwünsche zu besonderen schulischen oder beruflichen Leistungen, aber auch hier muss eine schriftliche Zustimmung des/r Betroffenen vorliegen. Wir bitten um Verständnis und würden uns freuen, auch Ihnen in diesem Rahmen gratulieren zu dürfen!

Wir trauern um folgende verstorbene Aschacherinnen und Aschacher:

Franz Minixhofer
(12.03.1936 - 03.09.2023)

Franziska Graf
(04.11.1934 - 19.10.2023)

Ernst Auer
(05.06.1957 - 25.10.2023)

Rudolf Bener
(24.04.1940 - 30.10.2023)

Johanna Knierzinger
(09.07.1934 - 11.11.2023)



Zur **GOLDENEN HOCHZEIT** gratulieren wir dem Jubelpaar **Maria und Michael Gaadt**



Eine herzliche Gratulation gebührt auch unserer pädagogischen Fachkraft aus dem Kindergarten

Ursula Doppler, die für ihr privates Engagement beim Roten Kreuz die **OÖ. Rettungsdienst-Medaille in Bronze** aus den Händen des Landeshauptmannes erhalten hat.

Gleichzeitig möchten wir Dir, liebe Ursula, für deinen unermüdlichen Einsatz danken. Es ist beruhigend, ein so breit aufgestelltes und ausgebildetes Personal in der Gemeinde zu haben.

Seit der letzten Ausgabe wurden 3 Geburten in der Gemeinde verzeichnet.

Wir gratulieren den Eltern recht herzlich!

Community Nurses Hartkirchen & Aschach

Community Nursing für Aschach und Hartkirchen

NAH
FÜR
DICH.
DA
FÜR
DICH. 



Wie erreichen Sie uns?

Rotes Kreuz Hartkirchen
Karlingerstraße 17,
4081 Hartkirchen

Montag-Freitag:
08:00 - 12:00 Uhr

Termine nach Vereinbarung
Telefon: +43 664 88581488
E-Mail: ef-cn@o.oteskreuz.at

Liebe Gemeindebewohner:innen!

Wir sind nun bereits über ein Jahr für Sie in Aschach & Hartkirchen im Einsatz und möchten nochmals die Gelegenheit nutzen über unser Aufgabengebiet zu informieren.

Was ist eine Community Nurse?

- Community Nurse kommt aus dem Englischen und bedeutet so viel wie Krankenpflege für die Gemeinde - ausgesprochen "Komjuniti Nörs"
- Eine Community Nurse ist eine Pflegeperson, die den Gemeindebewohner:innen in Pflege und Gesundheitsfragen beratend zur Seite steht und medizinische Tätigkeiten im Auftrag des Hausarztes durchführen kann (z. B. Blutabnahme, Wundversorgung)



Unser Angebot steht allen Gemeindebewohner:innen KOSTENLOS zur Verfügung!

Ein kleiner Ausschnitt von Situationen, in denen wir Sie gerne unterstützen:

- Sie möchten sich vorsorglich auf eine zukünftig eintretende Situation vorbereiten?
- › Wir informieren Sie, welche Hilfe- und Unterstützungsmöglichkeiten es in Ihrer Gemeinde gibt oder wie Sie ihren Wohnraum adaptieren können.
- Sie werden aus dem Krankenhaus entlassen und brauchen Unterstützung im Haushalt, bei der Körperpflege oder beim Pflegegeldantrag?
- › Wir vereinbaren einen Termin für einen Hausbesuch und klären gemeinsam alle Anliegen und Fragen.
- Sie brauchen Unterstützung durch Angehörige/die Rettung um zum Hausarzt kommen, benötigen aber z.B. eine Blutkontrolle?
- › Mit der Zustimmung Ihres Hausarztes, kommen wir zu Ihnen nach Hause.

Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien eine besinnliche Weihnachtszeit und einen guten Rutsch in's Jahr 2024.

Ihre Community Nurses Maria & Petra

Neuigkeiten aus der Volksschule



Das Schuljahr ist gerade erst gestartet, aber schon gibt es Neuigkeiten.



Die Klassen 1a und 1b der VS Aschach mit den Klassenlehrerinnen Christina Hosiner und Ursula Ludwig

Im September haben wir die 1a und 1b Klassen willkommen geheißen. Frau Christina Hosiner unterrichtet die 1a Klasse, während Frau Ursula Ludwig die 1b Klasse leitet. Dort lernen die Kinder bereits fleißig Schreiben, Lesen und Rechnen

Leseoma für die 2. Klasse



Die Schüler:innen der 2. Klassen erhalten regelmäßig Besuch von der Leseoma. Im Lesehaus haben sie die Möglichkeit, mit der Leseoma zu lesen und erhalten sogar kleine Überraschungen als Belohnung.

Wie fit bist Du?

Die körperliche Fitness der Schüler:innen der 2. und 3. Klassen wurde am 3. Oktober von einem Team des Sportlandes OÖ überprüft. Dabei standen Stationen im Turnsaal zur Ermittlung der motorischen Stärken und Schwächen im Vordergrund.

Die Kinder hatten viel Spaß und kamen ordentlich ins Schwitzen.



Radfahrprüfung

Am 24. 10. 2023 haben alle Schüler:innen der 4. Klasse erfolgreich den praktischen Teil der Radfahrprüfung absolviert, dank der intensiven Vorbereitung durch VOL Andrea Winkler.



Die Lehrerinnen der VS Aschach gratulieren herzlich und wünschen sichere und unfallfreie Fahrradfahrten.

Ursula Ludwig

Kindergarten Aschach

Neues aus dem Kindergarten

Mit viel Elan sind wir im September in ein neues Kindergartenjahr gestartet. Viele Kinder sind dazu gekommen und füllen unser Haus mit Leben.

Neu ist, dass wir seit September eine integrative Gruppe führen, das heißt 2 Kinder mit Beeinträchtigung wurden aufgenommen. Um ihnen Teilhabe und Förderung zu ermöglichen, wurde Tamara Pichler als sogenannte „Stützpädagogin“ aufgenommen. Sie stellt sich im Infokasten auf dieser Seite selbst vor.

Neu ist auch ein besonderer Familienservice:

DIE SPIELOTHEK

Mit dem Verleih von guten, sinnvollen Brettspielen will der Kindergarten sowohl Familien bei einer sinnvollen Frei-

zeitgestaltung unterstützen als auch eine Möglichkeit schaffen, ohne hohe finanzielle Ausgaben pädagogisch wertvolle Spiele zur Verfügung zu haben.

Über 50 hochwertige Brett- und Gesellschaftsspiele können von den Eltern gegen eine geringe Leihgebühr von 50 Cent für eine Woche ausgeliehen werden.

Wir wollen damit Hilfestellung geben, geeignete Spiele für die jeweilige Altersstufe zu finden, gemeinsame Spielzeit als wertvolle Beziehungszeit erlebbar machen und die vielfältigen Lerngelegenheiten beim gemeinsamen Spiel in den Mittelpunkt rücken.

Wir freuen uns, wenn das Angebot rege angenommen wird!



Liebe Eltern,

mein Name ist **Tamara Pichler** und ich möchte mich auf diesem Weg kurz bei euch vorstellen.

Gemeinsam mit meinem Mann und unserer Tochter Nora (geht auch hier in den Kindergarten) wohne ich in einem Reihenhaus in der Freyhausstraße in Aschach.

Ich bin 32 Jahre alt und am liebsten verbringe ich meine Tage mit meiner Familie oder zusammen mit Freunden. Lesen, Serien/Filme schauen und Zeit im Garten verbringen zählt zu meinen Hobbys.

Ich habe lange in Linz in einer Krabbelstube gearbeitet und zuletzt im Kindergarten in Eferding. Seit September bin ich nun im Kindergarten Aschach in der Integrationsgruppe als Stützpädagogin tätig.



Neues aus der Mittelschule Hartkirchen



Schüler:innen der 1. Klassen

Herzlich Willkommen in der Mittelschule Hartkirchen an alle Schulanfänger

Heuer begrüßen wir 30 neue Schüler:innen in den beiden ersten Klassen und wünschen viel Freude und alles Gute für die kommenden vier Jahre.

1a: Klassenvorstand Manuela Mimra
2b: Klassenvorstand Kerstin Meisinger

Neu im Team

Auch in diesem Schuljahr haben wir wieder Neuzugänge im Kollegium der Mittelschule Hartkirchen. Wir stellen vor:



Herr **Thomas Falker** aus Fraham verstärkt das Team der Deutschlehrer:innen. Er unterrichtet außerdem Geschichte und Werken.

Herr **Martin Primetshofer** aus Scharten unterrichtet Musik-erziehung



Wir begrüßen auch **Alexandra Sighartner** aus Wilhering. Sie ergänzt das Team der Deutschlehrer:innen und unterrichtet außerdem Werken sowie Bildnerische Erziehung.

Herzlich willkommen!

Berufsorientierung in den 4. Klassen

Die vierte Klasse stellt für alle Schüler:innen ein besonders wichtiges Jahr dar, in dem eine wegweisende Entscheidung bezüglich ihrer weiteren schulischen Laufbahn getroffen werden muss.

Diese Entscheidung ist nicht einfach zu treffen. Aus diesem Grund legen wir in unserer Schule einen besonderen Schwerpunkt auf die Berufsorientierung. Wir legen großen Wert darauf, dass alle Schülerinnen unsere Schule mit klaren Vorstellungen und Optionen bezüglich ihrer zukünftigen Schul- oder Berufslaufbahn verlassen. Für eine persönliche Bildungsberatung

steht Frau Martina Tossmann für unsere Schüler:innen zur Verfügung.

Das diesjährige Angebot, welches unsere Schüler mit großem Interesse nutzen, umfasst:

- einen Berufsorientierungstag beim AMS
- Bewerbungstraining für Schüler:innen, die sich im letzten Schuljahr (9. Schulstufe) befinden, durchgeführt vom AMS
- Teilnahme an der Messe Jugend & Beruf der Wirtschaftskammer Österreich (WKO)
- Potenzialanalyse durch die WKO mit anschließender individueller Beratung für die Schüler:innen und deren Eltern
- Bewerbungstraining angeboten von der Volkswirtschaftlichen Gesellschaft
- Erstellung eines Portfolios mit Fokus auf Lebenslauf und Bewerbung, sowohl in Deutsch als auch im Fach Berufsorientierung
- Festigung der erlernten Präsentationstechniken, mit inhaltlichem Bezug auf Lehrberufe und weiterführende Schulen
- Möglichkeit zu 5 Schnuppertagen in Unternehmen und Schulen
- Exkursionen in der Region: Besuche bei Spar Straßer und im Altenheim Hartkirchen



Durchatmen mit der Gesunden Gemeinde



Die richtige Entspannung ist ein wichtiger Faktor, um den stressigen Alltag zu meistern.

Deshalb veranstaltet die Gesunde Gemeinde Aschach einen Workshop unter dem Motto

**"DURCHATMEN -
im Alltag entspannt sein"
am Dienstag 30. 01. 2024
in der Zeit von 19:00 bis 21:00 Uhr
im Pfarrzentrum Aschach.**

Die Aschacher Physiotherapeutin und Osteopathin Sarah Paschinger wird die Veranstaltung anleiten. Sie präsentiert wirksame und alltagstaugliche Achtsamkeits-, Entspannungs- und Atemübungen im Sitzen oder Liegen. Der Teilnehmer:innen-Beitrag beträgt 13,- €/Person, mitzubringen sind bequeme Kleidung, Matte oder Decke bei Bedarf und warme Socken.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann melden Sie sich doch einfach an. Die verbindliche Anmeldung sowie ein Einzahlung des Teilnehmer:innen-Betrages erfolgt bei

Fr. Sonja Huemer
am Marktgemeindeamt Aschach
07273/6355-24;
sonja.huemer@aschach-donau.ooe.gv.at.

Achtung, die Anzahl ist mit 12 Teilnehmer:innen begrenzt (ab 5 Teilnehmer:innen findet die Veranstaltung statt)!

„DURCHATMEN IM ALLTAG ENTSPANNT SEIN“

Wirksame und alltagstaugliche Möglichkeiten werden an diesem Abend praktisch angeleitet.
Achtsamkeits-, Entspannungs- und Atemübungen
im Sitzen oder Liegen.

Ein Abend für mehr Wohlbefinden.



Sarah Paschinger
Physiotherapie und Osteopathie

ORT
PFARRZENTRUM ASCHACH

WANN?
DIENSTAG 30. 01. 2024
19:00 – 20:15 UHR

Teilnehmer: innen Beitrag: 13 Euro /Person
Mindestens 5, maximal 12 Teilnehmer: innen

Bequeme Kleidung, Matte, Decke b. Bedarf,
warme Socken mitbringen.

Verbindliche Anmeldung / Einzahlung des Teilnehmer: innen Beitrags bis 26.01. 2024
Gemeindeamt Sonja Huemer 07273/ 6355-24, sonja.huemer@aschach-donau.ooe.gv.at



„Aschach hat sich bewegt“

...trotz fallweisem Regen sind wir am Nationalfeiertag gemeinsam unterwegs gewesen, eine fröhliche Runde, viele schöne Begegnungen....

Nächstes Jahr wieder!

Terminavisio:

Am

**WELTFRAUENTAG
am 8. März 2024**

präsentiert das Team *Donaupraxis*
der **Donaupraxis**
rund um Sigrid Kaltenböck wieder ein abwechslungsreiches Programm zu verschiedenen Gesundheits- und Bewegungsthemen in Zusammenarbeit mit der Gesunden Gemeinde Aschach.

**Details finden Sie sobald bekannt auf
der Gemeindehomepage und unter
www.sigridkaltenboeck.at.**

Rote Rüben-Knödel mit Rote - Rüben Dip

Gesundes

Gesunde Gemeinde

Gesunde Küche



Zutaten: 6 Portionen

- 500g Rote Rüben, gekocht
- 500g Knödelbrot
- 3 EL geschroteter Leinsamen
- 250 g Käse
- 150-200 ml Milch - nach Bedarf
- 3 Eier
- 1 Zwiebel oder 10 cm Porree
- 1 Bund Schnittlauch
- Jodiertes Salz
- etwas Knoblauchpulver
- Vollkornmehl nach Bedarf
- 100 g Hartkäse zum Bestreuen

Rote Rüben - Dip:

- 150 g rote Rüben, gekocht
- 75 g Sauerrahm
- 75 g Joghurt
- Saft von 1/2 Zitrone
- Salz, Pfeffer

Zubereitung

Das Knödelbrot mit der Milch übergießen und einweichen lassen. Die vorgekochten Roten Rüben in feine Würfel schneiden, den Käse reiben und die Zwiebel/den Porree klein schneiden. Alle Zutaten zum eingeweichten Brot geben und die Masse gut vermischen. Gegebenenfalls mit etwas VK-Mehl bzw. Milch auf eine Konsistenz bringen, die nicht zu matsching und nicht zu fest ist. Mit feuchten Händen Knödel formen und im Salzwasser leicht köcheln lassen bzw. dämpfen. Für den Dip alle Zutaten in einer Schüssel pürieren. Die Knödel mit geriebenem Käse bestreuen und mit dem Dip und gemischtem Salat servieren.

Tipp

Dieses Rezept eignet sich gut, um Käsereste und "altes" Brot aufzubauchen. Die Roten Rüben können auch püriert unter die Knödelmasse gemischt werden.



Asylwerber helfen im „Generationen Cafe“ Eferding mit.

Die Aschacher Ismail S. (27 J.) und Khdro Al H. (23 J.) arbeiten seit Sommer 2023 in dem vom Roten Kreuz Eferding und dem Sozialhilfverband betriebenen „Generationen Café“ ehrenamtlich mit.

Neben den üblichen Kaffeehaus-Tätigkeiten wie Bestellungen aufnehmen, Speisen und Getränke servieren, bleibt auch Zeit zum Plaudern und „ins Gespräch kommen“. Ismail und Khdro freuen sich, helfen zu können und dabei ihre Deutschkenntnisse zu verbessern. Das Verstehen des oberösterreichischen Dialekts ist noch herausfordernd für sie.

Mach mit im Sprech-Cafe!

Elke Mayr, David Zoidl, Ramona Frandl, Azad Barakat, Brigitte Elsener und Annelies Dunzinger-Hinterhölzl unterstützen seit Jänner 2023 die syrischen Bewohner aus der Ritzbergerstraße 15 beim Erlernen der deutschen Sprache. Brigitte Elsener unterrichtet konkret als Deutschlehrerin an der VHS Eferding. Barbara Wagner hilft mit, Lernkärtchen zu gestalten.



Spielerisch wird dann das im Deutschkurs in Eferding Gelernte im Sprech-Café geübt und wiederholt. Das Sprechen steht im Mittelpunkt.

Die Bewohner schätzen die Begegnung mit Ortsansässigen. Hilfreich beschreiben die syrischen Menschen neben dem Lernen den Austausch und das Zeit miteinander Verbringen. Der Alltag in Österreich interessiert die syrischen Bewohner.



Highlights sind lustige Brettspiele wie z.B. „Mensch ärgere dich nicht“ oder miteinander kochen und essen. Gemeinsame Ausflüge in die Umgebung sind eine willkommene Abwechslung.

Neugierig geworden?

Bei Interesse bitte gerne melden:

ReKI Eferding

sarah.beyer@caritas-ooe.at

0676 8776 8005

Neues aus der Bibliothek

Passend zur kalten Jahreszeit - Krimis und Thriller aus dem hohen Norden

Haben wir Sie in einer der letzten Ausgaben über Buchneuerscheinungen in der näheren Umgebung bzw. innerhalb der Heimatgrenzen informiert, so wollen wir Sie nun mit Empfehlungen im Krimi- und Thriller-Bereich, passend zur winterlichen Jahreszeit, in den hohen Norden entführen.

Eva Björg Aegisdóttir ist eine isländische Schriftstellerin und in Akranes geboren und aufgewachsen. "Verschwiegen" ist der erste Band ihrer erfolgreichen Krimireihe:



Akranes ist eine isländische Kleinstadt in der jeder jeden kennt und das Leben einigermaßen ereignislos verläuft. Als am Fuße des dortigen Leuchtturms die Leiche einer zunächst unbekanntes jungen Frau gefunden wird, stellt sich schnell heraus, dass sie keine Fremde in dem kleinen Ort ist. Polizistin Elma, selbst in Akranes aufgewachsen, übernimmt die Ermittlungen zusammen mit ihren Kollegen Saevar und Hördur.

Dabei bleibt nichts so wie es zunächst scheint. Gemeinsam stoßen sie auf ein Geheimnis in der Vergangenheit der Toten, dessen Folgen bis in die Gegenwart nachwirken.

Dieser hochspannende, psychologische Krimi, eine hervorragende Erzählweise und eine großartige Beschreibung der isländischen Kulisse machen Lust auf die Fortsetzungen.

"Nebelblau" von der schwedischen Schriftstellerin und Journalistin Tove Alsterdal ist der finale 3. Teil ihrer Bestseller-Trilogie:



Das Tauwetter bringt Abwechslung in die Schreibtischtätigkeit der schwangeren Ermittlerin Eira Sjödin. Taucher entdecken bei einer Schiffswrackuntersuchung ein Skelett.

Zunächst geht man davon aus, dass es sich um ein Unglückopfer handelt. Die Gerichtsmedizin findet jedoch rasch heraus, dass die Leiche viel jüngeren Datums ist als angenommen. Für Eira wird der Fall sehr persönlich, als sich herausstellt, dass alles irgendwie mit ihrer eigenen Mutter zu tun hat, die jedoch aufgrund ihrer Demenzerkrankung wenig zur Aufklärung beitragen kann.

Ein toller Abschluss der Serie, bei dem man versteht, warum bereits Filmrechte vergeben wurden.

Ein weiterer, starker Thriller ist gleichzeitig Auftakt einer neuen Buchreihe des dänischen Autors Thomas Bagger. "Nacht - Die Toten von Jütland" ist der 1. Fall der Sonderermittler der "Task Force 14":



Ein grausiger Leichenfund schreckt das beschauliche Jütland auf. Weil der Kommissar vor Ort wegen Befangenheit nicht selbst ermitteln darf, werden die Sonderermittler

der Task Force 14 aus Kopenhagen geschickt um in diesem besonders brutalen Verbrechen zu recherchieren.

Aus der Feder der schwedischen Autorin Viveca Sten stammt der Krimi "Tief im Schatten":



In der besinnlichsten Zeit des Jahres wird außerhalb des Dorfes Are eine schwer misshandelte Männerleiche gefunden. Der Mord gibt Rätsel auf, denn das Opfer hatte scheinbar keine Feinde. Als in einem der umliegenden Dörfer die hochschwangere Frau eines freikirchlichen Pastors verschwindet, gerät das Ermittlerduo Hanna Ahlander und ihr Kollege Daniel Lindskog in ihrem 2. Fall, gehörig unter Druck ...

Spannende Fortsetzung der Polarkreis Reihe, die auf weitere Fälle hoffen lässt.

Viele andere ebenfalls spannende Neuerscheinungen aus aller Herren Länder finden Sie natürlich wie gewohnt in der Bibliothek. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Alexandra Haider



BIBLIÖTHEK
Erlesen und erleben in Aschach/Donau

Öffnungszeiten der Bibliothek

Di: 16:00 – 18:00
Fr: 16:00 – 18:30
So: 10:00 – 11:30

www.bibliothek-aschach.at

Zweifache Auszeichnung für unsere Gemeinde

Wir können stolz und dankbar sein für zwei tolle Initiativen, die uns am 15. u. 16. November 2023 Auszeichnungen des Landes OÖ eingebracht haben.



Zum einen hat unser Team für Begegnung und Begleitung von Geflüchteten den 2. Platz (von 80!) in der Kategorie "Ehrenamt" beim öö. Integrationspreis erlangt.

Die Gruppe um Annelies Dunzinger-Hinterhölzl, Elke Mayr, David Zoidl, Azad Barakat, Brigitte Elsener und Barbara Wagner unterrichtet und unterstützt regelmäßig die Bewohner des Asylquartiers in Aschach (Einstiegsdeutschkurse, Sprech-Cafe, div. Begegnungsformate). Begleitet werden sie von Sarah Beyer und Verena Spießberger vom ReKI Eferding und der Obfrau des Integrationsausschusses Vzbgm. Ramona Frandl (siehe auch Artikel auf Seite 9).

Zum anderen hat der Jugendausschuss um Obfrau Anita Schlagintweit ein ambitioniertes Jugendprogramm



für die Gemeinde entwickelt und umgesetzt, das uns die Auszeichnung "Junge Gemeinde" bescherte.

Danke allen Beteiligten für das Engagement für ein gutes Zusammenleben und ein angenehmes Aufwachsen in unserer Gemeinde!

Landesabfallverband

Der beste Kompost in Österreich- Oberösterreich als Aushängeschild in Sachen Kompost



Die Kompostierung basiert auf einem natürlichen Kreislaufsystem und ist somit eine der besten Formen des Recyclings. Ein qualitativ hochwertiger Kompost muss frei von Störstoffen sein, um so wieder einen Nährboden für neue Pflanzen und Lebensmittel zu bilden, ganz nach dem Motto "was der Boden hervorbringt, soll wieder zur Erde zurückkehren". Störstoffe im gesammelten Material stellen die Kompostierer regelmäßig vor große Herausforderungen, da diese wieder mühsam aussortiert werden müssen.

Noch Ende der 1980er Jahre waren diese Störstoffe alltäglich im gesammelten Material, hat man damals noch Rest- und Bioabfall gemeinsam gesammelt und auch zusammen kompostiert. Schnell war klar, das hier kein qualitativer Kompost entstehen kann. Ziel für Oberösterreich war daher, Hand in Hand mit der Landwirtschaft ein System mit getrennter Bioabfallsammlung und dezentralen Kompostierungsanlagen zu etablieren, welches somit zugleich regionale Wertschöpfung generiert.

Der Obmann der ARGE KOMPOST, Franz Hanl, merkt an: "Oberösterreich hat das dichteste und flächdeckenste Netz an Kompostierungsanlagen aller Bundesländer. Damit bieten sie den Gemeinde, Bezirksabfallverbänden und der Bevölkerung landesweit auch die Infrastruktur für die Abgabe der Bioabfälle in unmittelbarer Umgebung. Gleichzeitig können dort auch hoch qualitative Komposte und Kompostmischungen für alle möglichen Anwendungsbereiche bezogen werden."

Bei der Verleihung des diesjährigen "KompOskar", bei dem der beste Kompost Österreichs gekürt wird, konnte Oberösterreich stark aufzeigen. Die

ersten drei Plätze sowie auch der zwölf besten Komposte kommen von oberösterreichischen Kompostierern. Auch in den letzten Jahren war OÖ bereits sehr erfolgreich unterwegs. Es ist eine Freude zu sehen, wie ihre Arbeit und Engagement Früchte tragen und einen bedeutenden Beitrag zu Schonung unserer Umwelt leisten.

In Oberösterreich ist die landwirtschaftliche Kompostierung seit mehr als 30 Jahr etabliert. In dieser Zeit hat sich die Kompostierung stetig weiterentwickelt und ist so zum Vorbild für ganz Österreich geworden.



Handeln Sie mit uns!

DVR-Nr. 0790508, UID-Nr. ATU 40043109

ABFALLKALENDER 2024

Der **Papiertonnenintervall** kann sich aus logistischen Gründen **über 2 Tage erstrecken**. Wenn also die Tonne am **Donnerstag nicht entleert** wird, bitte **bis zum Freitag stehen lassen** (bei Verschiebungen bis zum nächsten Werktag).

Jährlicher Wechsel des Biotonnenintervalls:

erste wöchentliche Entleerung: Donnerstag, 28. März 2024
letzte wöchentliche Entleerung: Freitag, 27. September 2024

Die Tonnen/Säcke für die jeweilige Entleerung sind **spätestens am Abfuhrtag bis 6:00 Uhr morgens** bereitzustellen, besser noch am Vortag herausstellen.

Sollte die Restmülltonne einmal "übergehen", können zur Überbrückung **90l-Müllsäcke** käuflich erworben werden, die zu jedem Entleerungstermin hinausgestellt werden können. Auch **Biomüllsäcke** in entsprechender Grösse sind vorrätig.

An- und Abmeldungen sowie Intervall-Änderungen von Restmülltonnen sind **nur quartalsweise** möglich. Bei **Abmeldung** sind **Restmülltonnen** sowie etwaige **Papiertonnen GEREINIGT** an das Marktgemeindeamt zu **retournieren**.

Hinweisen möchten wir auch auf die Möglichkeit, sich **über die Gem2Go-App** oder über **unsere Homepage ("Meine Seite")** an **Abfuhrtermine erinnern** zu lassen.

Entleerung

Montag, 08.
Donnerstag, 2.
Montag, 05.
Montag, 19.
Donnerstag, 0.
Montag, 18.
Dienstag, 02.
Donnerstag, 1.
Montag, 29.
Montag, 13.
Freitag, 31.
Montag, 10.
Montag, 24.

Änderung Restmüllentsorgung		Änderung Biomüllentsorgung		Änderung Papiertonne	
Jänner	Februar	März	April	Mai	Juni
1 Mo Neujahr	1 Do	1 Fr	1 Mo Ostermontag	1 Mi Staatsfeiertag	1 Sa
2 Di	2 Fr	2 Sa	2 Di	2 Do 18	2 So
3 Mi	3 Sa	3 So	3 Mi 14	3 Fr	3 Mo
4 Do 1	4 So	4 Mo 2	4 Do	4 Sa	4 Di
5 Fr GS	5 Mo 2	5 Di	5 Fr	5 So	5 Mi 23
6 Sa Heilige Drei Könige	6 Di	6 Mi 10	6 Sa	6 Mo	6 Do
7 So	7 Mi 6	7 Do PT	7 So	7 Di	7 Fr
8 Mo	8 Do	8 Fr	8 Mo	8 Mi 19	8 Sa
9 Di 2 6	9 Fr	9 Sa	9 Di	9 Do Christi Himmelfahrt	9 So Vatertag
10 Mi 2	10 Sa	10 So	10 Mi 15	10 Fr GS	10 Mo 2 4
11 Do	11 So	11 Mo	11 Do	11 Sa	11 Di
12 Fr	12 Mo	12 Di	12 Fr	12 So Muttertag	12 Mi 24
13 Sa	13 Di	13 Mi 11	13 Sa	13 Mo 2 4 6	13 Do
14 So	14 Mi 7	14 Do	14 So	14 Di	14 Fr
15 Mo	15 Do GS	15 Fr	15 Mo 2 4	15 Mi 20	15 Sa
16 Di	16 Fr	16 Sa	16 Di	16 Do	16 So
17 Mi 3	17 Sa	17 So	17 Mi 16	17 Fr	17 Mo
18 Do	18 So	18 Mo 2 4	18 Do PT	18 Sa	18 Di
19 Fr	19 Mo 2 4 6	19 Di	19 Fr	19 So Pfingsten	19 Mi 25
20 Sa	20 Di	20 Mi 12	20 Sa	20 Mo Pfingstmontag	20 Do GS
21 So	21 Mi 8	21 Do	21 So	21 Di	21 Fr
22 Mo 2 4	22 Do	22 Fr	22 Mo	22 Mi 21	22 Sa
23 Di	23 Fr	23 Sa	23 Di	23 Do	23 So
24 Mi 4	24 Sa	24 So Palmsonntag	24 Mi 17	24 Fr	24 Mo 2 6
25 Do PT	25 So	25 Mo	25 Do	25 Sa	25 Di
26 Fr	26 Mo	26 Di	26 Fr	26 So	26 Mi 26
27 Sa	27 Di	27 Mi 13	27 Sa	27 Mo 2	27 Do
28 So	28 Mi 9	28 Do GS	28 So	28 Di	28 Fr
29 Mo	29 Do	29 Fr 2 6	29 Mo 2	29 Mi 22	29 Sa
30 Di		30 Sa	30 Di	30 Do Fronleichnam	30 So
31 Mi 5		31 So Beginn Sommerzeit		31 Fr PT	

Restmüll zweiwöchig Restmüll vierwöchig Restmüll sechswöchig

Alle Angaben ohne Gewähr/Vorbehalt

Abholungstermine für 1100l-Papiercontainer:

Jän. 2024
 5. Jän. 2024
 Feb. 2024
 Feb. 2024
 7. Mär. 2024
 Mär. 2024
 . Apr. 2024
 8. Apr. 2024
 Apr. 2024
 Mai 2024
 Mai 2024
 Jun. 2024
 Jun. 2024

Donnerstag, 11. Jul. 2024
 Montag, 22. Jul. 2024
 Montag, 05. Aug. 2024
 Donnerstag, 22. Aug. 2024
 Montag, 02. Sep. 2024
 Montag, 16. Sep. 2024
 Donnerstag, 03. Okt. 2024
 Montag, 14. Okt. 2024
 Montag, 28. Okt. 2024
 Donnerstag, 14. Nov. 2024
 Montag, 25. Nov. 2024
 Montag, 09. Dez. 2024
 Freitag, 27. Dez. 2024

Marktgemeinde Aschach an der Donau
 ASCHACH an der Donau
 Abelstraße 44
 4082 Aschach a. d. D.
 Tel.: 07273/6355-0
 e-Mail: gemeinde@aschach-donau.ooe.gv.at

Altstoffsammelzentrum Hartkirchen
 Schaubergstraße 27
 4081 Hartkirchen
 Tel.: 07273/6730

Öffnungszeiten:
 Di., **09.30 - 12.00 u. 13.00 - 18.00 Uhr**
 Fr., **08.30 - 12.00 u. 13.00 - 18.00 Uhr**
 Sa., **08.00 - 12.30 Uhr**



ALTSTOFF SAMMELZENTRUM

Änderung Gelber Sack					
Juli	August	September	Oktober	November	Dezember
1 Mo	1 Do GS	1 So	1 Di	1 Fr <small>Allerheiligen</small>	1 So <small>1. Advent</small>
2 Di	2 Fr	2 Mo ^{2 4}	2 Mi ⁴⁰	2 Sa	2 Mo
3 Mi ²⁷	3 Sa	3 Di	3 Do PT	3 So	3 Di
4 Do	4 So	4 Mi ³⁶	4 Fr	4 Mo	4 Mi
5 Fr	5 Mo ^{2 4 6}	5 Do	5 Sa	5 Di	5 Do GS
6 Sa	6 Di	6 Fr	6 So	6 Mi ⁴⁵	6 Fr
7 So	7 Mi ³²	7 Sa	7 Mo	7 Do	7 Sa
8 Mo ^{2 4}	8 Do	8 So	8 Di	8 Fr	8 So <small>Maria Empfängnis</small>
9 Di	9 Fr	9 Mo	9 Mi ⁴¹	9 Sa	9 Mo ^{2 6}
10 Mi ²⁸	10 Sa	10 Di	10 Do	10 So	10 Di
11 Do PT	11 So	11 Mi ³⁷	11 Fr	11 Mo ²	11 Mi ⁴⁹
12 Fr	12 Mo	12 Do GS	12 Sa	12 Di	12 Do
13 Sa	13 Di	13 Fr	13 So	13 Mi ⁴⁶	13 Fr
14 So	14 Mi ³³	14 Sa	14 Mo ²	14 Do PT	14 Sa
15 Mo	15 Do <small>Maria Himmelfahrt</small>	15 So	15 Di	15 Fr	15 So
16 Di	16 Fr	16 Mo ^{2 6}	16 Mi ⁴²	16 Sa	16 Mo
17 Mi ²⁹	17 Sa	17 Di	17 Do	17 So	17 Di
18 Do	18 So	18 Mi ³⁸	18 Fr	18 Mo	18 Mi ⁵⁰
19 Fr	19 Mo ²	19 Do	19 Sa	19 Di	19 Do
20 Sa	20 Di	20 Fr	20 So	20 Mi ⁴⁷	20 Fr
21 So	21 Mi ³⁴	21 Sa	21 Mo	21 Do	21 Sa ^{2 4}
22 Mo ²	22 Do PT	22 So	22 Di	22 Fr	22 So
23 Di	23 Fr	23 Mo	23 Mi ⁴³	23 Sa	23 Mo
24 Mi ³⁰	24 Sa	24 Di	24 Do GS	24 So	24 Di <small>Helligabend</small>
25 Do	25 So	25 Mi ³⁹	25 Fr	25 Mo ^{2 4}	25 Mi <small>Christtag</small> ⁵¹
26 Fr	26 Mo	26 Do	26 Sa <small>Nationalfeiertag</small>	26 Di	26 Do <small>Stefanitag</small>
27 Sa	27 Di	27 Fr	27 So <small>Ende Sommerzeit</small>	27 Mi ⁴⁸	27 Fr PT
28 So	28 Mi ³⁵	28 Sa	28 Mo ^{2 4 6}	28 Do	28 Sa
29 Mo	29 Do	29 So	29 Di	29 Fr	29 So
30 Di	30 Fr	30 Mo ^{2 4}	30 Mi ⁴⁴	30 Sa	30 Mo
31 Mi ³¹	31 Sa		31 Do		31 Di <small>Silvester</small>

Biotonne-Entleerung **PT** Papiertonnenentleerung **GS** Abholung "Gelber Sack"

inhaltlich etwaiger Änderungen!!!

Caritas bietet kostenlose Energiespar-Beratung und Gerätetausch

Der Klima- und Energiefonds fördert mit Mitteln aus dem Klimaministerium den Austausch von energieintensiven Elektrogeräten und eine Energiesparberatung im Haushalt.

Die Anträge dafür werden über die Caritas OÖ abgewickelt.

Die kostenlose Unterstützung steht allen Personen mit Hauptwohnsitz in Oberösterreich offen, die eine der folgenden Voraussetzungen erfüllen:

- GIS-Gebührenbefreiung
- Wohnbeihilfe
- Sozialhilfe oder Ausgleichszulage
- Heizkostenzuschuss vom Land OÖ



So funktioniert's:

1. Anmeldung bei der Caritas-Sozialberatungsstelle unter www.caritas-ooe.at/energie, energiesparen@caritas-ooe.at oder 0676 8776 8047.
2. Erstberatung und Überprüfung der Anspruchsberechtigung
3. Termin für die Energiesparberatung vereinbaren
4. Die Beratung ist der individuellen Situation im Haushalt angepasst und umfasst u.a. Lüften, Warmwasserbrauch, Verstehen der eigenen Abrechnungen, Vermeidung von Schimmel und Reduktion des Stromverbrauchs.

Bei der Energiesparberatung werden auch die Elektrogeräte im Haushalt überprüft und bei Bedarf werden kaputte oder alte Geräte mit hohem Stromverbrauch ausgetauscht. Getauscht werden können Kühl-/Tiefkühlschränke, Kühl-Gefrier-Kombinationen, Geschirrspüler, Waschmaschinen, E-Herde und Backöfen.

Die Energiespar-Beratung wird von speziell geschulten Caritas-Mitarbeiter*innen durchgeführt.



NORMA

Diskonter spendet an Kindergarten in Aschach an der Donau



NORMA nahm mit Würstl-Stand bei Neueröffnung 500,- für Kindergarten ein.

Die Neueröffnung des Diskonters NORMA in Aschach war ein richtiger Erfolg: Im Juni eröffnete NORMA nach einem erfolgreichen Umbau mit tollen Angeboten und attraktiven Events. Zahlreiche KundInnen, darunter viele ortsansässigen Familien, besuchten die Filiale am Eröffnungstag. Die Einnahmen des Würstl-Stands sollen jedoch nicht dem Diskonter selbst zukommen, sondern für einen guten Zweck gespendet werden.

Damit die BürgerInnen direkt von dieser Filiale profitieren, wird der Kindergarten der Gemeinde Aschach damit unterstützt.



Die kompletten Einnahmen des Würstl-Stands am Eröffnungstag wurden durch NORMA auf 500€ aufgerundet und an den Kindergarten in Aschach gespendet. NORMA will mit dieser Unterstützung fixer Bestandteil des Gemeindelebens von Aschach werden.

Volles Programm im Herbst



Die vergangenen Monate hielten wieder einige Highlights für unsere Wehr bereit, sowohl im Ausbildungssektor als auch bei der Feuerwehrjugend.

Nach einer witterungsbedingten Verschiebung konnte am 26. August endlich der heißersehnte "Action Day" der Feuerwehrjugend über die Bühne gehen. Wir haben uns gerne bereit erklärt, für diese Veranstaltung wieder als Gastgeber zu fungieren. So stand einem tollen Tag voll Spiel und Spass nichts mehr im Wege. Bei mehreren Stationen konnten die Jugendlichen ihre Geschicklichkeit unter Beweis stellen und nebenbei wurde spielerisch für den Feuerwehrdienst geübt. Es freut uns, dass wir, neben allen Jugendgruppen des Bezirkes, auch zwei Abordnungen der Partnerfeuerwehren aus Bischofshofen (Salzburg) und Thyrnau (Deutschland) bei uns begrüßen konnten. Ein besonderer Dank gilt natürlich allen, die zum Gelingen beigetragen haben, und auch unserem Bürgermeister für die großzügige Eisspende.

Mittlerweile liegen auch zwei weitere Fixpunkte hinter unserer Jugendgruppe. Die jährlichen Erprobungen und der am 4. November durchgeführte Wissenstest sowie die Abnahme des Feuerwehrjugendleistungsabzeichens in Gold in Hinzenbach konnten von allen Teilnehmern erfolgreich absolviert werden.

Aber auch unsere Aktiven sind wieder voll gefordert. Wie bereits berichtet, konnten sich einige Kameraden für den Bundeswasserwehrleistungsbewerb am 15. 09. 2023 in Lebring (Steiermark)

qualifizieren. Es freut uns, berichten zu können, dass sie auch dort reüssieren und Platzierungen unter den besten 30 Besatzungen erkämpfen konnten.

Zum Übungs- und Ausbildungssektor: Am 6. September war die Funksternfahrt der Gruppe 1 des Bezirks in Aschach zu Gast. Unsere Lotsen- und Nachrichten-Gruppe hat sich dabei einige fordernde Stationen für die Teilnehmer:innen überlegt. Danke dafür!

Da der Einsatz unter Atemschutz zu den herausforderndsten Aufgaben im Feuerwehrdienst zählt, gilt es, die Tauglichkeit der Atemschutzträger jährlich auf die Probe zu stellen. Dies geschieht im Rahmen des sogenannten, äußerst schweißtreibenden "Finnentests", der an zwei Terminen durchgeführt wurde.

4 Kameraden nahmen erfolgreich an der Truppführeraus- und Abschnit- feuerwehrkommandos teil und sind damit ab sofort berechtigt, Lehrgänge an der Landesfeuerwehrschule zu besuchen.

Ganz "nebenbei" läuft natürlich auch der regelmäßige Übungsbetrieb, volles Programm also.

Neben der ganzen Arbeit soll natürlich die Kameradschaftspflege nicht zu kurz kommen. So stand, neben einer Mitgliederversammlung Ende August im GH Loimayr, unser Asphaltstockturnier am Nationalfeiertag mit jeder Menge Spaß und Geselligkeit auf der Agenda.

Abschließend noch ein Veranstaltungshinweis: Am **Samstag, 16. Dezember** beschließen wir das Jahr mit unserer traditionellen **Taucherweihnacht** ab 18:00 Uhr im Bereich **Kurzwehnhartplatz/ Schiffsanlegestelle**. Es würde uns freuen, wieder zahlreiche Aschacher:innen bei diesem Anlass begrüßen zu dürfen.

Wir wünschen Ihnen natürlich bereits auf diesem Weg ein frohes Fest und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Das Kommando der FF Aschach

Ein großes "Dankeschön" gilt allen, die uns im abgelaufenen Jahr unterstützt haben, und natürlich den Kameraden unserer Wehr, die rund um die Uhr für Sie im Einsatz sind!



Kontakt:

Pflichtbereichskommandant
Christian Müller, HBI
+43 676 7557985
christian.mueller@feuerwehr-aschach.at



Erfolgreiche Konzertwertung



Die MMKA beim Wertungsspiel in Eferding

Ein versilberter Start in die neue Probensaison

Die Probensaison der Marktmusikkapelle Aschach ist noch jung, doch hat sich seit Ende der Sommerferien bereits einiges getan: Ende August beendeten wir die probenfreie Zeit mit unserer Kinderferienaktion im Musikheim, an der 15 begeisterte Kinder teilnahmen. Dabei stand das spielerische Musizieren im Mittelpunkt, und die Kinder hatten die Gelegenheit, verschiedene Instrumente kennenzulernen und auszuprobieren. Wir hoffen, dass wir mit dieser Ferienaktion das Interesse einiger Nachwuchsmusiker:innen wecken konnten, ein Musikinstrument zu erlernen: Vorzugsweise eines, mit dem sie in Zukunft gemeinsam mit uns musizieren können. Wir möchten uns herzlich für die Anmeldung und den gesamten lustigen Nachmittag zum Abschluss der Ferien bedanken!



Die Ferienaktion im Musikheim war laut und bunt!

In den ersten Proben nach den Sommerferien haben wir unser Frühschoppen-Repertoire aufgefrischt, um bei hochsommerlichen Temperaturen am 10. September den Frühschoppen anlässlich des "Tag des Kindes" der SPÖ Aschach zu gestalten.

Anschließend haben wir uns mit vollem Elan in die eigentliche Probenphase gestürzt, da im Oktober ein großes Ereignis anstand: Zum ersten Mal seit 1997 (!) nahmen wir am 28. Oktober an einer Konzertwertung des Blasmusikverbandes im Bräuhaus Eferding teil. Um an einer Konzertwertung teilnehmen zu können, mussten wir ein Pflichtstück und ein Selbstwahlstück der entsprechenden Wertungsstufe und ein Schwerpunktstück - in unserem Fall aus dem Bereich der Populärmusik - vorspielen. Diese Probenzeit war eine große Herausforderung



Die MMKA auf Probewoche in St. Gilgen

für uns und so haben wir beispielsweise während eines Probenwochenendes in St. Gilgen intensiv an den drei vorzutragenden Stücken gearbeitet, um die Bewertungskriterien besser herauszuarbeiten. Bei einer Konzertwertung achtet die Jury unter anderem auf die Stimmung, die Ton- und Klangqualität des Orchesters sowie die technische Umsetzung.

Dank unserer intensiven Probenarbeit unter der Leitung von Kapellmeister Dietmar Groiss, aber auch seiner Vorgänger Manfred Loimayr und Heinz Paschinger, konnten wir eine Gesamtbewertung von 86,70 Punkten erreichen und somit eine wohlverdiente Silbermedaille gewinnen. Diese Herausforderung nehmen wir gerne erneut an und wir bedanken uns herzlich bei der Jury für ihr wertvolles Feedback, das uns in unserer weiteren Probenarbeit unterstützt. Wir sind stolz darauf, mit einer vergleichsweise jungen Kapelle ein solch beeindruckendes Ergebnis erzielt zu haben. Besonders ermunternd war auch die große Unterstützung unseres treuen "Fanclubs", der eigens aus Aschach angereist ist, um uns anzufeuern. Diese Unterstützung gibt uns viel Freude am Musizieren und wir starten voller Elan in die Probenarbeit für unser Frühlingskonzert!



Die MMKA nach der Konzertwertung in Eferding

Zu guter Letzt noch eine besonders erfreuliche Nachricht: Der "Musi-Storch" ist wieder gelandet und wir gratulieren unserer Anna Haim und ihrem Wolfgang zur Geburt von Antonia Valerie!



Terminhinweis:

Am Freitag, 8. Dezember ab 16:00 Uhr veranstalten wir einen Punschstand im Pavillon am Kurzwernharplatz. Wir würden uns über zahlreiche Besucher:innen freuen!

Lebenswertes Aschach im Advent



1. Aschacher Kinderadventnachmittag mit Bastelstube Nikolausbesuch & Eselreiten

02.12.2023 ab 14:30 Uhr bis ca. 18:00 Uhr
vor dem Pfarramt in Aschach

Der Dezember steht heuer ganz im Zeichen der Vorweihnachtszeit. Wir starten mit unserer Kinderadventsveranstaltung vor dem Pfarrzentrum und beschließen die Adventzeit mit einem Weihnachtskonzert in der Pfarrkirche Aschach.

Heuer lädt der Verein Lebenswertes Aschach die Familien und Kinder herzlich zum ersten Kinderadventnachmittag am Samstag, 02. 12. 2023 ab 14:30 Uhr vor dem Pfarrzentrum in der Hiermannstraße ein.

Die Erwachsenen erleben den Advent meist als Zeit der Vorbereitung und Besinnung auf das Weihnachtsfest, für die Kinder sind die Wochen vor Weihnachten besonders aufregend. Gemeinsam können sich Groß und Klein beim Adventnachmittag auf die schönste Zeit des Jahres einstimmen.

Bastelstube und Bücherbörse

Die Kinder können ihre Weihnachtbücher mitbringen und in unserer "Weihnachts-Bücherbörse" mit anderen Kindern tauschen.

Während die kleinen Besucher:innen in der Bastelstube Christbaumschmuck oder Kerzen aus Bienenwachs basteln und die Bäume auf der Weihnachtswiese gemeinsam mit uns schmücken, können die großen Besucher:innen, vielleicht bei einem Glas Glühmost, unsere Adventsstände genießen.

Die Bäume auf der Gemeindewiese bleiben bis ins neue Jahr stehen und können gerne weiter geschmückt werden.

Besuch vom Nikolaus und Eselreiten

Um ca. 16:15 Uhr kommt der Nikolaus samt Helfern mit seinem Esel-Vierspanner zu Besuch. Auch ein kleines Nikolaussackerl wartet auf jedes Kind. Im Anschluss gibt es noch die Möglichkeit zum Eselreiten. Wir freuen uns auf Euer Kommen und wünschen Euch schon jetzt eine besinnliche und friedliche Adventszeit!

Vorankündigung

Zum Weihnachtskonzert "Es naht ein Licht in dunkler Nacht" mit dem Vokalensemble "Voices" laden wir herzlich ein!



Datum 22. Dez. 2023
& Zeit: 19:30 Uhr
Ort: Pfarrkirche Aschach
Kartenreservierung:
hilde.golker@liwest.at
oder telefonisch unter
0664/751 66 660
Eintritt: VVP € 20,00,
AK € 25,00



"Wir backen für die Seele"

Weihnachten und der Advent sind oft herausfordernde Zeiten für Trauernde. Alles ist besinnlich, ein Fest der Familie. Doch was, wenn jemand fehlt, wenn ein Stuhl leer bleibt?

Das mobile Hospiz Eferding organisiert heuer erstmalig ein gemeinsames Kekse backen für trauernde Kinder, die ein Familienmitglied oder jemand Nahestehenden verloren haben.

Sehr wichtig für trauernde Kinder ist die Erkenntnis, dass sie nicht allein sind. Genau dieses Gefühl zu vermitteln, soll beim gemeinsamen Kekse backen im Vordergrund stehen. Beim Ausstechen, Verzieren und natürlich Verkosten ist Platz und Raum für Austausch. Durch die Begleitung von ausgebildeten Trauerbegleiterinnen vom Roten Kreuz Eferding gewinnen die Kinder Sicherheit.

Anmeldung unter:
andrea.katzlberger@
o.roteskreuz.at oder
0664/8234376

Wann:
Montag 4. Dezember 2023,
16:00 – 18.00 Uhr
Wo: Haus Eferdinger Land,
Linzerstraße 4, 4070 Eferding

Kosten: freiwillige Spende



Alpenverein - Ehrung

**Hans Eggerstofer -
70 Jahre Mitgliedschaft und
ehrenamtliche Tätigkeiten als
Jugendführer, Schriftführer,
Chronist und Vorstandsmitglied**



Hans beim Klettern

Die Ortsgruppe Aschach/Sektion Wels des Alpenvereins wurde als erste Ortsgruppe der Sektion im Jahre 1949 gegründet. Hans Eggerstorfer trat als vierzehnjähriger der Ortsgruppe bei. Sein Bruder Werner war zu dieser Zeit aktiver Jugendführer. 1957 wurde Hans Jugendführer in der Ortsgruppe.

1989 stand ein Jubiläum an - 40 Jahre Ortsgruppe Aschach/Sektion Wels des Alpenvereins. Mit Begeisterung nahm Hans die Herausforderung an und es entstand eine chronologische Festschrift ersten Ranges. Ein bunter Festabend rundete die Feier ab. Die Führung der Chronik war sein Steckenpferd. Er sammelte Aktivitäten der Mitglieder, ergänzte diese mit aktuellen alpinistischen Höchstleistungen, wie Berichten von Reinhold Messner über seine 8000er Abenteuer. Gespräche mit R. Messner inklusive Autogramme waren ein Muss nach jedem Vortrag.

Seine "Geschichten" von Bergtouren und Erlebnisse verzauberten und faszinierten die Bergfreunde des Alpenvereins. Ein besonderes Bergwochenende mit Hans, in Lienz - Osttirol wird uns immer in



von r. nach l.: Heidi und Hans Eggerstorfer, Bernhard Huemer, Benjamin und Benno Rammelmüller, Ernst Schäflinger

wunderbarer und lustiger Erinnerung bleiben.

Als exzellenter Chronist führte Hans die Chronik der Marktgemeinde Aschach über Jahrzehnte. In dieser Zeit entstanden die Bücher "Bilder einer vergessenen Stadt" und "Ein historischer Spaziergang".

Die Funktionäre der OG Aschach/Sektion Wels gratulieren Herrn Hans Eggerstorfer, Schuldirektor i. R. für seine siebenjährige Treue. Ein großes Dankeschön für Dein besonderes Engagement für die Ortsgruppe.

alpenverein 
aschach an der donau

Kulturinitiative SPEKTRUM

Start ins Kulturjahr 2024

Das Kulturjahr 2024 in der Tischlerei am Schopperplatz startet mit folgenden Veranstaltungen:

**„Best of folksmilch“ –
Musikalische Virtuosität mit Humor
Freitag, 1.3.2024 um 20 Uhr**



Folksmilch vollbringt den Spagat zwischen höchster Unterhaltung und musikalischem Anspruch

mit Bravour. Von den Ursprüngen als steirische Volksmusikgruppe, über

Tango, Worldmusic, Jazz und Schlager, bis hin zu den musikkabarettistischen Coverversionen von Hits aus Klassik und Austropop, wird folksmilch alle Register der letzten 20 Jahre ziehen.

Die Musik ist Ausdruck einer immensen Spielfreude, verbunden mit außergewöhnlichen musikalischen Fähigkeiten. folksmilch macht Musik, die Stimmung atmet und verbreitet, intensiv hinhören und ausgelassen mitfeiern lässt.

**Maurer-Maurer Quartett –
Musik mit Groove, Melodie,
Improvisation und Stimme
Samstag, 16.3.2024 um 20 Uhr**



Ganz einfach gute Musik zu spielen ist das Ziel der vier Künstler*innen Christian Maurer (sax), Anna Maurer (piano/vocs), Wolfgang Rainer (drums) und Robert

Riegler (bass). Dabei finden sie sich in der Mitte zwischen erdigen Grooves, raffinierter Harmonik, energiegeladenen Improvisationen und einfach schönen Melodien. Das „American Songbook“ wird durch Eigenes ergänzt und in feinsten Weise interpretiert. Erfahrungen eines halben Musikerlebens auf der Bühne, Intuition und Spielfreude sind weitere wichtige Bausteine für diese explosive Mischung.

Der Verein Literaturschiff gastiert in der Tischlerei mit Lesungen und Gesprächen

Paul Krisai & Miriam Beller mit „Russland von Innen“ 16.12.2023, 19:30

Dinçer Gücyeter mit dem Roman „Unser Deutschlandmärchen“ 02.07.2024, 19:30 Uhr

Drago Jančar mit dem Roman „Als die Welt entstand“ 13.03.2024, 19:30 Uhr

**Informationen und Tickets
<https://www.literaturschiff.at>**

Karten reservieren und kaufen:

T: 0699/1119 6979
E: manfredloimayr@me.com
www.spektrum-aschach.at

Karten können auch über Ö-Ticket bei der Sparkasse bezogen werden.

Winterdienst und Schneeräumung

Da die kalte Jahreszeit vor der Tür steht, möchten wir wiederum einige grundsätzliche Dinge zum Winterdienst der Gemeinde in Erinnerung rufen.

Räum und Streupflichten

Im § 93 der Straßenverkehrsordnung ist festgelegt, dass Liegenschaftseigentümer:innen (von bebauten Liegenschaften) dafür zu sorgen haben, dass öffentliche Gehsteige und Gehwege entlang der gesamten Grundstücksgrenze in der Zeit von 6 bis 22 Uhr von Schnee und Verunreinigungen gesäubert sowie bei Schnee und Glatteis betreut werden. Wenn kein Gehsteig/-weg vorhanden ist, gilt dies auch für den Straßenrand in einer Breite von 1 m.

Wenn die Schneeräumung auf Gehsteigen aus arbeitstechnischen Gründen durch die Gemeinde durchgeführt wird, entbindet dies nicht von den oben dargelegten Verpflichtungen bzw. der daraus resultierenden Haftung.

Auch auf etwaige Schneewächten oder Eisbildung bei Hausdächern (vor allem im Bereich öffentlicher Verkehrswege ist zu achten und diese gegebenenfalls zu entfernen, damit es zu keinen Gefahrensituationen kommt.

Ausfahrten und Verkehrsflächen

Es kommt leider jedes Jahr aufs Neue vor, dass manche Hausbesitzer:innen den Schnee, der sich im Bereich ihrer Zufahrten sammelt, einfach auf die öffentliche Straße schieben. Dies ist nicht

nur verboten, sondern führt auch zu erheblichen Behinderungen für Straßenbenützer:innen und den Räumdienst.

Vor allem im Winter ist es wichtig, PKWs auf den privaten, gebäudebezogenen Stellplätzen oder gekennzeichneten öffentlichen Parkplätzen zu parken, damit es zu keinen Behinderungen oder Schäden im Zuge der Schneeräumung kommt.

Beschädigte Schneestangen

Es kann natürlich vorkommen, dass bei winterlichen Fahrverhältnissen Schneestangen, Leitpflocke und dgl. umgefahren oder beschädigt werden. Dies ist ehestmöglich, seitens des Verursachers, beim Gemeindeamt zu melden.

Die Mitarbeiter des Wirtschaftshofs Aschachtal bemühen sich jeden Winter, den Winterdienst zur Zufriedenheit aller durchzuführen. Gleichzeitig bitten wir aber auch um Verständnis, dass nicht alle Verkehrsflächen gleichzeitig bearbeitet werden können und einem Räum-/Streuplan unterworfen sind. Deshalb bitten wir alle, sich den winterlichen Straßenverhältnissen anzupassen und auf die entsprechende Ausrüstung zu achten.



E-Ladestation in Betrieb und neuer Schutzweg

Es freut uns, über zwei wichtige Neuerungen im Hinblick auf den Themenkreis "Mobilität" berichten zu können.

Zum Einen ist dies die Fertigstellung der Ladestation für E-Fahrzeuge am Kurzwernhartplatz. Diese ist nun seit 23. Oktober 2023 in Betrieb. Dort können E-Fahrzeuge mit einer Leistung von bis 22 kW/h "betankt" werden. Die Abrechnung erfolgt über das System "Monta" bzw. über QR-Code und Kreditkarte. Natürlich wurde auch auf einen barrierefreien Zugang geachtet.

Zum Anderen konnte mit der Schaffung des Schutzweges im Bereich des Spielplatzes an der Donaulände ein vielfach



gewünschtes Projekt realisiert werden.

Dieser ermöglicht neben einem sicheren Weg, die Ortseinfahrt zu queren, auch einen barrierefreien Zugang zum Parkplatz vor der Bäckerei Einfalt. In diesem Zusammenhang noch eine Bitte: Da dieser Weg direkt auf den Parkplatz mündet, bitten wir alle Nutzer darauf zu achten, dass der Zugang nicht durch unachtsam abgestellte Fahrzeuge behindert wird (Markierung beachten)! Danke im Voraus.



WIRTSCHAFTSHOF - ASCHACHTAL
ASCHACH/D. - HARTKIRCHEN - PUPPING - STROHEIM

**Ferialbeschäftigung
im Wirtschaftshof Aschachtal**

Hast Du Interesse an einer Ferialbeschäftigung im Wirtschaftshof Aschachtal? Dann freuen wir uns über Deine Bewerbung bis 31. Jänner 2024

Das Aufgabengebiet umfasst vor allem die Unterstützung unserer Mitarbeiter bei der Rasenpflege in den Gemeinden Aschach an der Donau, Hartkirchen, Puppung und Stroheim.

Mindestalter: 15 Jahre
Arbeitsverhältnis: befristet auf 4 Wochen
Zeitraum: Juli oder August 2024
Entlohnung: entsprechend den Richtlinien für die Beschäftigung im Gemeindeverbandsbereich

Bewerbungen an: Wirtschaftshof Aschachtal
Kirchenplatz 1
4081 Hartkirchen

ORF-Beitrags Service GmbH übernimmt Einhebung von ORF-Beitrag

ORF-Beitrags Service hebt ab 1. Jänner 2024 ORF-Beitrag und Landesabgabe ein.

Der Orf-Beitrag wird günstiger, 15,30 Euro monatlich. Zukünftig sind Hauptwohnsitz-Adressen zahlungspflichtig, Nebenwohnsitze sind ausgenommen. Bisher schrieb die GIS Gebühren Info Service GmbH die Rundfunkgebühren vor, ab 1. Jänner 2024 hebt das ORF-Beitrags Service den ORF-Beitrag ein.

Grundlegende Änderung des neuen ORF-Beitrags-Gesetzes, das am 08.09.2023 ratifiziert wurde: War die Zahlung bisher an den Besitz eines Radios oder Fernsehgerätes gekoppelt, so ist nun die Hauptwohnsitz-Adresse ausschlaggebend. Damit ist der Gesetzgeber dem Auftrag des Verfassungsgerichtshofs nachgekommen und hat die sogenannte „Streaminglücke“ geschlossen. Nun tragen alle solidarisch zur Finanzierung des ORF bei, unabhängig vom Empfangsweg. Wer bislang TV und Radio angemeldet hatte, bezahlt nunmehr weniger als zuvor. Denn der ORF-Beitrag wird günstiger. Waren bislang je Monat für ORF-Programmentgelt, Rundfunkgebühr, Kunstförderungsbeitrag sowie Umsatzsteuer 22,45 Euro fällig, so ist nun lediglich der ORF-Beitrag von 15,30 Euro monatlich zu zahlen. Das entspricht einer Ersparnis von 31,8 Prozent. Bestehende Beitragskonten werden übernommen, Befreiungen bleiben aufrecht.

War eine Hauptwohnsitz-Adresse bislang nicht gemeldet, muss sich an dieser eine volljährige Person mit Hauptwohnsitz für den ORF-Beitrag registrieren.

Das ORF-Beitrags-Gesetz bringt einige grundlegende Änderungen

Mit dem ORF-Beitrags-Gesetz beteiligt sich jede Hauptwohnsitz-Adresse ab 1. Jänner 2024 solidarisch an der Finanzierung des ORF, unabhängig davon, wie viele und welche Geräte betrieben werden und wie viele Personen dort leben. Der ORF-Beitrag entspricht 15,30 Euro im Monat und ist dem Gesetz entsprechend im Voraus zu zahlen. Für Neuanmeldungen ab 1. Jänner 2024 gelten neue Zahlungsmodalitäten: Mit Zahlschein (SEPA-Zahlungsanweisung) einmal jährlich. Mit Einrichtung einer Einzugsermächtigung (SEPA-Lastschrift) kann der Betrag auf 2-mal oder 6-mal im Jahr aufgeteilt werden. Eine weitere grundlegende Neuerung gibt es noch: Für ausschließliche Nebenwohnsitz-Adressen muss kein ORF-Beitrag bezahlt werden. Pro Hauptwohnsitz-Adresse ist nur eine Meldung notwendig. Mit dem ORF-Gesetz erhält der ORF online in öffentlich-rechtlichen Kernbe-

reichen mehr Möglichkeiten, Sendungen online-first (etwa bestimmte ORF-Produktionen) oder auch online-only (etwa bestimmte ORF-Produktionen sowie ein neues Streaming-Fernsehprogramm für Kinder) auszustrahlen. Dieses erweiterte Angebot kommt unter anderem jenen entgegen, die ORF-Programme mobil oder online schauen und hören.

Für einige Haushalte besteht Handlungsbedarf

Personen, die bereits bei der GIS gemeldet sind, werden automatisch als beitragszahlende Person in das neue System übernommen. Für sie besteht also kein Handlungsbedarf. Auch bleiben Befreiungen aufrecht und müssen nicht neu beantragt werden.

Wer bislang an seiner Hauptwohnsitz-Adresse die GIS nicht angemeldet hat, muss sich ab sofort bei der GIS registrieren, am besten direkt unter: gis.at/registrieren. Dann kann man auch eine Befreiung beantragen, wenn man die entsprechenden Voraussetzungen erfüllt.

Bis zum 31. Dezember 2023 gilt das bisherige Gesetz. Das heißt, bis Jahresende sind weiterhin die Rundfunkgebühren mit den damit verbundenen Abgaben und Entgelten zu entrichten.

ORF-Beitrags Service als Nachfolger der GIS

Das ORF-Beitrags-Service hebt ab 1. Jänner 2024 den ORF-Beitrag plus die damit teilweise verbundene Landesabgabe ein. Kunstförderbeitrag, Rundfunkgebühr und Umsatzsteuer fallen weg. Die Umstellung wird bereits intensiv vorbereitet. In diesem Zusammenhang werden weitere Automatisierungen vorgenommen, um die Effizienz zu steigern und Kosten zu sparen. Der Außendienst ist in der bisherigen Form nicht mehr vorgesehen. „Ab Herbst wird in einer Kampagne ausführlich über die Umstellung informiert, mit dem klaren Ziel, den Beitragszahlerinnen und Beitragszahlern als modernes Dienstleistungsunternehmen bestmöglich zur Seite zu stehen“, betont Alexander Hirschbeck, Geschäftsführer der GIS.

Auf www.gis.at finden weiterführende Informationen zum neuen ORF-Beitrag inklusive eines umfangreichen FAQ-Bereiches.



**GEBÜHREN
INFO SERVICE**

Rat auf Draht startet Pilotprojekt im Bezirk Eferding



Psychosoziale Beratung für Eltern verstärkt in den Bundesländern. So lautet das Ziel des Pilotprojekts der Rat auf Draht Elternseite, das in der Region Eferding startet.

Vertrauliche, kostenlose und niederschwellige Beratung für Eltern und Bezugspersonen: Das bietet die Elternseite von Rat auf Draht (www.elternseite.at) seit mittlerweile knapp drei Jahren. Ein multiprofessionelles Team aus den Bereichen Psychologie, Pädagogik und Sozialarbeit berät online über Videochat. „Diese Möglichkeit wurde ins Leben gerufen, da sich immer mehr Eltern Hilfesuchend an 147, die Notrufnummer für Kinder und Jugendliche, gewandt haben“, berichtet Rat auf Draht-Geschäftsführerin Nora Deinhammer.



Seit dem Start von Österreichs erster Online-Videoberatung für Eltern Anfang 2021 wurden rund 2.000 Beratungsgespräche geführt. Das Angebot ist, da online, grundsätzlich österreichweit verfügbar, wird aber, wie die Erfahrung zeigt, verstärkt im Wiener Raum und generell in urbanerem Gebiet genutzt. Das soll sich jetzt ändern und vermehrt auch Eltern in den Bundesländern angesprochen werden: „Große und kleine Herausforderungen im Alltag mit Kindern kennen keine regionalen Grenzen. Daher möchten wir unser Beratungsangebot noch bekannter machen, um noch mehr Eltern und Bezugspersonen in Österreich zu erreichen und ihnen Unterstützung zu bieten“, so Deinhammer.

Passgenaue Angebote

Als erstes Bundesland wurde nun Oberösterreich auserkoren. Der Anfang wird mit einem Pilotprojekt im Bezirk Eferding gemacht. „Unser zentrales Anliegen ist es, ein passgenaues Angebot zu erstellen, das sich an den Bedürfnissen der Eltern in der Region orientiert und es ihnen leichter macht, sich anonyme



Kostenlose Elternberatung
über Video



Informative Artikel
zum Nachlesen

und kostenlose Beratung ganz einfach von Zuhause aus zu holen. Und das ohne viel Aufwand“, erklärt Deinhammer. Auf Grundlage einer anonymen Bedarfserhebung unter den Eltern im Raum Eferding werden Online-Formate entwickelt, die das bestehende Beratungsangebot vor Ort ergänzen sollen.

Breites Themenspektrum

Die Elternseite hat sich generell zum Ziel gesetzt, alle Fragestellungen, die Eltern beschäftigen, abzudecken. Dementsprechend breit ist das gebotene Spektrum: Erziehung, die Pubertät, Krisen der Eltern sind ebenso Thema wie Auffälligkeiten oder mögliche psychische Erkrankungen der Kinder. Auch Probleme mit der Schule und dem Lernen beschäftigen viele Eltern. Neben der Möglichkeit

der Online-Videoberatung finden sich aktuell über 200 Fachartikel zu diversen Erziehungsfragen auf dem Portal. Diese werden kontinuierlich erweitert.

Bei Fragen und Anliegen zum Projekt steht Christina Mayer-Lamberg (christina.mayer-lamberg@rataufdraht.at) als Ansprechpartnerin in der Region zur Verfügung. Mehr Informationen zum Beratungsangebot selbst sowie der Möglichkeit der Buchung einer Videoberatung finden Sie unter

www.elternseite.at.

Das Angebot von Rat auf Draht finanziert sich zum Großteil aus Spenden.

Spendenkonto
IBAN: AT10 2011 1827 1734 4400

Über Rat auf Draht

Rat auf Draht ist die erste Anlaufstelle für Kinder und Jugendliche in Not sowie deren Bezugspersonen. Rat auf Draht bietet zwei Dienstleistungsangebote:

Die Notrufnummer 147, die sich ausschließlich an Kinder & Jugendliche richtet, ist in dieser Form Österreichs einziger derartiger Service. Hier finden Österreichs Kinder und Jugendliche 24h Hilfe und Beistand bei allen herausfordernden Situationen des Lebens - kostenlos & anonym. Zwei schriftliche Beratungskanäle (Online- und Chatberatung) runden das Angebot ab. Mehr Infos unter: www.rataufdraht.at

Die Elternseite (elternseite.at) ist ein Unterstützungsangebot von Rat auf Draht für Eltern und Bezugspersonen von Kindern zwischen 0 und 24 Jahren. Sie steht Eltern mit Online-Video-Beratung durch Expert*innen, hilfreichen Informationen und Webinaren zur Seite. Eine Terminbuchung im Onlinekalender ist 24h möglich. Mehr Infos unter: www.elternseite.at

Das perfekte Geschenk wartet!

Schenken leicht gemacht: Mit dem neuen Nahversorger Gutschein für Aschach & Hartkirchen erfreuen Sie Mitarbeiter, Freunde und Familie!



In folgenden Betrieben kann der Gutschein eingelöst werden.

Der Gutschein ist in den Filialen der Raiffeisenbank in Hartkirchen sowie der Sparkasse in Aschach und Hartkirchen erhältlich.



www.donauregion.at



Unvergessliche Winter-Erlebnisse zwischen angezuckerten Naturlandschaften und dem Lichterglanz der Städte. Zwischen dem Duft von Glühwein und gerösteten Maroni. Zwischen kulinarischen Hochgenüssen und traditionellem Handwerk. Zwischen Krafttanken und Seele-baumeln-lassen, der **DONAU.Winter** wartet mit einer bunten Mischung darauf entdeckt zu werden. Ideen für eine erlebniswerte Auszeit, Infos zu Adventmärkten und Veranstaltungen gibt es online auf unserer Website.

Aufgepasst! Auch heuer gibt es unter www.donauregion.at/donauwinter beim DONAU Online-Adventskalender per Mausclick wieder tolle Preise zu gewinnen.

Von 1. bis 24. Dezember 2023 werden täglich attraktive Gewinne aus der Region verlost – von Kulinarik-Gutscheinen über Shopping-Guthaben bis hin zu Übernachtungen. Einfach das Türchen vom jeweiligen Tag öffnen, Gewinn-Formular ausfüllen und mit etwas Glück einen von 24 stimmungsvollen Preisen gewinnen. Mitmachen lohnt sich!



Hausärztlicher Notdienst (HÄND)

Erster Ansprechpartner ist und bleibt der Hausarzt zu den Ordinationszeiten.

Was tun, wenn abends oder am Wochenende der Hausarzt nicht erreichbar ist?

In Zusammenarbeit mit dem OÖ Roten Kreuz bietet die Ärztekammer OÖ für solche Fälle den "Hausärztlichen Notdienst" an.

Unter der Rufnummer 141 erfahren Sie außerhalb der üblichen Ordinationszeiten, welcher Arzt in Ihrer Region Dienst hat und wie er erreichbar ist.

- Wenn´s weh tut – Rufen Sie 1450, Ihre Gesundheitsberatung am Telefon
- Wenn ein praktischer Arzt benötigt wird – ist der HÄND (HausÄrztliche NotDienst) in ganz OÖ. über 141 erreichbar.

Ablauf:
An Wochentagen:
Es steht ein Visitenndienst von 19 - 7 Uhr sowie eine Rufbereitschaft von 14-19 Uhr zur Verfügung.

Samstag, Sonn- und Feiertag:
Der hausärztliche Notdienst wird an Wochend- und Feiertagen durch Visitenndienste in der Zeit von 7 - 19 und 19 - 7 Uhr sowie durch zusätzliche Ordinationsdienste geführt.

Im Bezirk Eferding versehen jeweils 2 Ordinationen an Wochend- und Feiertagen (9 - 13 Uhr) Dienst.

Ein Veröffentlichung eines Dienstplanes für den Ordinationsdienst ist nicht mehr sinnvoll, da es häufig zu Änderungen kommt. Über 141 kann die dienstbereite Ordination jederzeit erfragt werden.

Wichtige Rufnummern:

- Gesundheitsberatung: 1450
- HÄND: 141
- Feuerwehr: 122
Kommandant: 0676/75 57 985
- Polizei: 133
PI Aschach: 05 133 4222
- Rettung: 144
RK Hartkirchen: 07273/6344
ASB Feldkirchen: 07233/6380
- Opfernortruf: 0800/112 112
- Bei Gewalt: 0800/240 268
- Seel-Sorge, Elterntelefon: 0732/1770
- Notfall-Nummer der WDL (Wasserversorgung): 0664/57 71 001



Impressum

Medieninhaber, Herausgeber, Redaktion und Herstellung:
Marktgemeinde Aschach an der Donau
Abelstraße 44, 4082 Aschach an der Donau
Layout: Oliver Grünseis
Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. Mag. Dietmar Groiss

Redaktionsschluss für die Ausgabe März 2024:

Freitag, 1. März 2024

Berichte bitte in digitaler Form an:
Oliver Grünseis

(T: 07273/6255-21; E: oliver.gruenseis@aschach-donau.ooe.gv.at)

Apotheken-Notdienst

Stadtapotheke Stadtplatz 14 4070 Eferding 07272/22 17	1	St. Hubertus Apotheke Bahnhofstraße 38 4082 Aschach 07273/6304	2
Nibelungen Apotheke Edelweißstraße 6 4072 Alkoven 07274/8920	3	Christopherus-Apotheke Linzer Straße 16 4070 Eferding 07272/76 9 50	4

Jan.			Feb.			März		
Mo.	1	3	Do.	1	2	Fr.	1	2
Di.	2	1	Fr.	2	3	Sa.	2	3
Mi.	3	2	Sa.	3	4	So.	3	3
Do.	4	3	So.	4	4	Mo.	4	4
Fr.	5	4	Mo.	5	3	Di.	5	3
Sa.	6	3	Di.	6	1	Mi.	6	1
So.	7	3	Mi.	7	2	Do.	7	2
Mo.	8	1	Do.	8	3	Fr.	8	3
Di.	9	2	Fr.	9	4	Sa.	9	4
Mi.	10	3	Sa.	10	3	So.	10	4
Do.	11	4	So.	11	3	Mo.	11	3
Fr.	12	3	Mo.	12	1	Di.	12	1
Sa.	13	1	Di.	13	2	Mi.	13	2
So.	14	1	Mi.	14	3	Do.	14	3
Mo.	15	2	Do.	15	4	Fr.	15	4
Di.	16	3	Fr.	16	3	Sa.	16	3
Mi.	17	4	Sa.	17	1	So.	17	3
Do.	18	3	So.	18	1	Mo.	18	1
Fr.	19	1	Mo.	19	2	Di.	19	2
Sa.	20	2	Di.	20	3	Mi.	20	3
So.	21	2	Mi.	21	4	Do.	21	4
Mo.	22	3	Do.	22	3	Fr.	22	3
Di.	23	4	Fr.	23	1	Sa.	23	1
Mi.	24	3	Sa.	24	2	So.	24	1
Do.	25	1	So.	25	2	Mo.	25	2
Fr.	26	2	Mo.	26	3	Di.	26	3
Sa.	27	3	Di.	27	4	Mi.	27	4
So.	28	3	Mi.	28	3	Do.	28	3
Mo.	29	4	Do.	29	1	Fr.	29	1
Di.	30	3				Sa.	30	2
Mi.	31	1				So.	31	2

Die Dienstbereitschaft der angeführten Apotheken beginnt wochentags nach Dienstschluss. samstags ab 17:00 Uhr und an Sonn- und Feiertagen ab 08:00 Uhr

Etwaige Änderungen vorbehalten!

Die jeweils dienstbereite Apotheke kann im Internet unter www.apotheker.or.at oder bei der Gesundheitsberatung 1450 abgefragt werden.

2023

Veranstaltungen Dez./Jan./Feb./Mär.

02.12.2023

1. Aschacher Kinderadvent

von 14:30 - 18:00 Uhr
Im Bereich Pfarrzentrum Aschach
Veranstalter: Verein "Lebenswertes Aschach"

02.12.2023

Punschstand der Donauperchten

ab 15:00 Uhr
Pavillon Kurzwernhartplatz
Veranstalter: Donauperchten /ÖTB Turnverein

06. und 13.12.2023

Workshop "Guter Schlaf"

jeweils 19:00 - 21:00 Uhr
Pfarrzentrum
Veranstalter: Gesunde Gemeinde,
Sigrid Kaltenböck

15.12.2023

Spielenachmittag für "Jung und Alt"

16:00 - 18:00 Uhr
Pfarrzentrum
Veranstalter: Gesunde Gemeinde

08.12.2023

Punschstand der Marktmusikkapelle

ab 16:00 Uhr
Pavillon Kurzwernhartplatz
Veranstalter: Marktmusikkapelle

16.12.2023

Punschstand des Wirtschaftsbundes

ab 16:00 Uhr
Pavillon Kurzwernhartplatz
Veranstalter: Wirtschaftsbund Aschach

16.12.2023

Taucherweihnacht

um 18:00 Uhr
Im Bereich der Schifflanlegestelle
Veranstalter: Tauchergruppe der Freiwilligen
Feuerwehr Aschach

16.12.2023

Lesung "Russland von Innen" - Leben in Zeiten des Krieges

um 19:30 Uhr
Tischlerei am Schopperplatz
Veranstalter: Verein „Literaturschiff“

16 u. 17. 12.2023

Aschacher Advent

jeweils 10:00 - 18:00 Uhr
Schloss Aschach
Veranstalter: Mag. Gordon Gerstner

22.12.2023

Punschstand der FPÖ

ab 16:00 Uhr
Pavillon Kurzwernhartplatz
Veranstalter: FPÖ Aschach

22.12.2023

Weihnachtskonzert "Es naht ein Licht in dunkler Nacht"

mit dem Vokalensemble „Voices“
ab 19:30 Uhr
Veranstaltungsort: Pfarrkirche Aschach
Veranstalter: Verein "Lebenswertes Aschach"

23.12.2023

Punschstand des Vereins "Aufschrei"

ab 16:00 Uhr
Pavillon Kurzwernhartplatz
Veranstalter: Kulturverein "Aufschrei"

24.12.2023

Weihnacht für Kinder

ab 15:00 Uhr
Pfarrkirche Aschach
Veranstalter: Kath. Pfarre Aschach

29.12.2023, 26.01.2024, 23.02.2024

Nachtwächter-Wanderung

19:00 - 20:30 Uhr
Treffpunkt Kirchenplatz
Veranstalter: Krexhammer, Hubert
Tel.: 0676/7718185
E-Mail: hubert.krexhammer@gmail.com

31.12.2023

Punschstand der ÖVP

ab 16:00 Uhr
Pavillon Kurzwernhartplatz
Veranstalter: ÖVP Aschach

30.01.2024

Workshop "Durchatmen - im Alltag entspannt sein"

19:00 - 20:15 Uhr
Pfarrzentrum Aschach
Veranstalter: Gesunde Gemeinde Aschach

04.02.2024

Kinderfasching der Kinderfreunde

14:00 - 17:00 Uhr
AVZ
Veranstalter: Kinderfreunde

02.07.2024

Lesung " Dinçer Güçyeter"

19:30 Uhr
Tischlerei am Schopperplatz
Veranstalter: Verein Literaturschiff

09. u. 10.02.2024

Faschingssitzung

ab 20:00 Uhr
AVZ
Veranstalter: Faschingsgilde Aschach

01.03.2024

Konzert "Best of folksmilch"

ab 20:00 Uhr
Tischlerei am Schopperplatz
Veranstalter: Kulturinitiative SPEKTRUM

13.03.2024

Lesung "Drago Jančar"

19:30 Uhr
Tischlerei am Schopperplatz
Veranstalter: Verein Literaturschiff

16.03.2024

Konzert "Maurer-Maurer-Quartett"

ab 20:00 Uhr
Tischlerei am Schopperplatz
Veranstalter: Kulturinitiative SPEKTRUM